

Die Rolle des ÖV für das Berner Oberland heute und morgen

Fachtagung Wachstumsmarkt Freizeit- und Ferienverkehr,
Interlaken – 30. April 2024

Ein kurzer Blick zurück

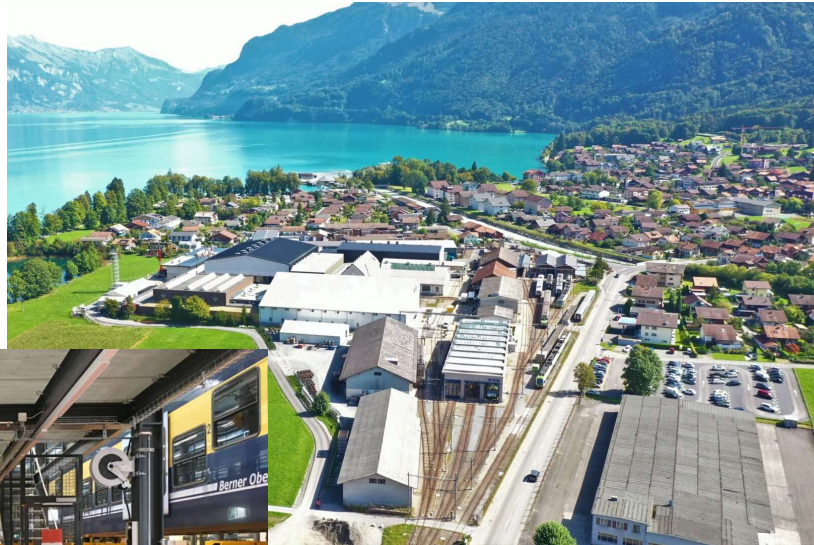
Berufs- bzw. Pendlerverkehr

- Fahrplan lediglich im Stundentakt
- Stationen weg von den (potenziellen) Nutzenden
- Unattraktive Umsteigeknoten (Bsp. Kandertal – Interlaken)

Freizeit- resp. touristischer Verkehr

- Touristische Leistungsträger setzen auf MIV («egal, wie die Gäste zu uns kommen»)
- EVU bzw. ÖV-Anbieter nutzen Handlungsspielraum unzureichend

Einschub: ÖV als regionaler Wirtschaftsfaktor



Bsp. Faszination Technik
Jungfrau-Oberhasli



Bestandesaufnahme 2024

- Halbstundentakt, bessere Umsteigebedingungen, durchgängige Reisekette, hochwertiges Rollmaterial
- Fortschritte bei der Ergänzung des Taktfahrplans durch flexible auf den Freizeitverkehr zugeschnittene Angebote
 - Einschub: Private Afterparty-Busse Kandertal (Potenzial Jugend)*
- Tourismus erkennt Chancen des ÖV
 - Stichwort «Swisstainable»
 - ÖV-inklusive in Gästekarte
 - Gepäcktransport
 - Mobilität vor Ort & in der Nacht



Herausforderungen

- «Ergänzung des Taktfahrplans ...» impliziert Inferiorität des Freizeit- resp. touristischen Verkehrs
 - Finanzierung & Verantwortung mangelhaft
Bsp. Tourismuszüge in der Taktücke / Veloanhänger Zentralalpen
 - Standardisiertes Rollmaterial erschwert Erlebnisqualität
Bsp. Après-Ski-Wagen (MGB) / Belle Epoque Zug (MOB)
- Internationaler Verkehr mit komplexen Strukturen
Bsp. Nationale Hürden / grenzüberschreitendes Ticket buchen



Wunschliste (nicht abschliessend ...)

- IC-Halt Frutigen / Halbstundentakt / Umsteigeknoten Spiez
- Flügelzüge Bern Süd & Nord durchbinden (Neuchâtel / Payern) nach Domodossola / Zweisimmen
- (Internationale) Fernverkehrsverbindungen (Tag & Nacht)
- RE Domodossola nach Malpensa verlängern

Und:

- Erlebnisqualität beim Reisen erhöhen

Zu guter Letzt

Volkswirtschaftliches Potenzial Grimseltunnel:
Verbindung der Meterspurnetze

